

Verantwoortl. Redakteur: H. D. Köhler in Stettin.
Verleger und Drucker: R. Großmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Stettiner Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Annahme von Anzeigen Kirchplatz 10 und Kirchplatz 3.

Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Wölke, Daalenstein & Wogler, G. L. Daube, ...

Die Denkmalsfeier in Wiesbaden.

Ueber die gestrige Denkmalsfeier in Wiesbaden meldet 'E. L. C.' noch Folgendes: Nachdem die Hülle des Denkmals für Kaiser Friedrich gefallen war, unterließ sich der Kaiser lebhaft mit der Kaiserin Friedrich. ...

Die Rede, die Intendant v. Hülsen anlässlich der Enthüllung des Kaiser Friedrich-Denkmals hielt, hat etwa folgenden Wortlaut: 'Eure kaiserliche und königliche Majestät! Der 18. Oktober — ein Sonntag hat sich gehoben heute unser wabumrauschten Stadt. ...'

Mittheilungen aus dem Grundbesitz.

Die deutschen Hausbesitzer und die partei-politische Strömung.

Die 'Deutsche Hausbesitzer-Ztg.' schreibt: Noch in keinem Jahre hat sich die Tagespresse und ganz besonders die führenden politischen Zeitungen so viel mit den Verhandlungen des Zentralverbandes, und hieran anschließend mit den Bestrebungen und Forderungen des städtischen Haus- und Grundbesitzes überhaupt beschäftigt, wie diesmal. ...

Wir, die wir leben durften unter diesen Großen, wir brauchen des äußeren Denkmals nicht. Ihr Bild steht unvergänglich vor unserer Seele. Doch festhalten die hehren geistigen Züge, aere perennius, den kommenden Geschlechtern, ward uns eine heilige Pflicht, und wie diese Stadt und dieser Gau vor nunmehr drei Jahren Wilhelm dem Großen den Jollen treuer Dankbarkeit zählen dürfte, so lösen wir sie heute unserm Kaiser Friedrich. ...

Die konfessionelle Eidesformel. Mit der konfessionellen Eidesformel beschäftigt sich ein von dem königlichen Privatdozenten G. Hubrich verfasster Aufsatz in der 'Deutschen Juristenzeitg.'. Der Gegenstand, meint die 'Nat.-Lib. Kor.', 'ist insofern 'zeitgemäß', als die Revision der Zivilprozessordnung in Aussicht steht und am 2. April im Reichstag mit Unterstützung der konservativen Partei und des Zentrums ein antisemitischer Antrag Annahme fand, welcher gefesselt die konfessionelle Eidesformel vor Gericht eingeführt wissen will. ...

Mittheilungen aus dem Grundbesitz.

kräftigen Auftreten einzelner Theile unserer Delegation, nur dem mehr und mehr zur Geltung kommenden Siege der Anschauung innerhalb der Gesamtheit derselben, daß mit Witten und Stehen, mit Gebulden und Warten nichts erreicht wird, sondern daß wir auf unsere Rechte pochen und bis zum letzten Deut derselben fordern, energisch fordern müssen, wenn es besser werden soll um den städtischen Haus- und Grundbesitz. ...

sich sodann für die Anhänger der religiösen Gemeinschaften — da der Staat auf die Verwertung religiöser Einflüsse in Ansehung der Erfüllung der gesetzlichen Wahrheitspflicht auch bei der gegenwärtigen Zeitlage nicht verzichten kann — ein weiterer Akt anzuschließen, in welchem das betreffende Individuum verpflichtet ist, nochmals unter Zuziehung des zuständigen Kultusbeamten seines Bekenntnisses ein entsprechend religiös gefärbtes Wahrheitsbekenntnis, bei welchem der Repräsentant des zuständigen Staatsorgans zugleich anstandslos als Zeuge fungieren könnte, abzulegen. ...

Aus dem Reich. Wie der 'Athenische Kurier' meldet, hat der Kaiser die Kaiserin Friedrich zum Chef des Jägerregiments Nr. 80 ernannt. — Der Erbprinz von Sachsen-Weimar wird sich Ende dieses Monats oder in der ersten Novemberwoche nach Bonn begeben, um die dortige Universität zu besuchen. ...

Stellung nehmen wollte. Freilich, welche Achtung könnte heute noch existieren, die nicht mit dem bekannten sozialen Deie gesättigt wäre. In dieser Hinsicht werden die Hausbesitzer wohl lange allein zu kämpfen haben, aber gerade deshalb dürfen sie diesen Punkt nicht fallen lassen. ...

Einführung der französischen Sprache in den Lehrplan und die Erhöhung der Unterrichtsduer von sechs auf sieben Jahre. — Mit Rücksicht auf eine Entscheidung des Kammergerichts hat sich der Regierungspräsident zu Danzig im Einvernehmen mit dem Ober-Präsidenten jetzt dahin ausgesprochen, daß die vor Jahresfrist gegebene Anordnung des § 11 der Verordnung, dahin gehend, daß Tanzmusik, Bälle u. s. w. auch in geschlossenen Gesellschaften Sonnabends Abends 12 Uhr beendigt sein müßten, nicht mehr aufrecht gehalten werden könnte und daher aufgehoben werde. ...

Deutschland.

Berlin, 19. Oktober. Der 'Karlsruher Zeitung' zufolge sprach der Großherzog in seinem Trinitzpruch auf den Kaiser bei dem gestrigen Festmahle zunächst den erschienenen Gästen, insbesondere dem General-Oberst Grafen Waldsee als dem Vertreter des Kaisers seinen Dank aus. ...

Paris, 18. Oktober. Man hatte am Sonntag Abend angeknüpft, die Rede, die Bourgeois in Chalons halten sollte, würde den gemäßigten Republikanern die Hand bieten, aber das Gegenstück traf ein. 'Wir haben eine Kampferregung vor uns,' sagte der frühere Ministerpräsident, 'Der Abgrund, der uns trennt, kann nicht überbrückt werden. Wir sind weit entfernt von dem Programm, das einst sämtliche Republikaner vereinigte. Heute ist die alte republikanische Partei der Feind.' ...

hochhielt, als über den Wirkungen des Konsumabgabengesetzes noch der Schleier der Zukunft lag, nun endlich nicht nur in allen Hausbesitzkreisen, sondern auch in den Kreisen unserer Gegner Anerkennung findet. Aber die gegenwärtige Lage wird erst zum Erfolge für den städtischen Haus- und Grundbesitz, wenn sie in jeder Beziehung zu Gunsten unserer Forderungen ausgenützt wird. ...

zur preussischen Gefandtschaft beim päpstlichen Stuhl. 1888 wurde er zur Gefandtschaft nach München versetzt und 1891 als Legationsrath zum Hilfsarbeiter im Auswärtigen Amt ernannt. Seit seiner Ernennung zum vortragenden Rath, die im Juni 1894 erfolgte, gehörte er der Abtheilung 1 A (politischen) an. ...

Oesterreich-Ungarn.

Zusbruch, 18. Oktober. Hier fand der erste vereinigte Parteitag der deutschfortschrittlichen und der deutschnationalen Partei Tirols statt. Die Stadt war festlich besetzt. ...

Frankreich.

Paris, 18. Oktober. Man hatte am Sonntag Abend angeknüpft, die Rede, die Bourgeois in Chalons halten sollte, würde den gemäßigten Republikanern die Hand bieten, aber das Gegenstück traf ein. 'Wir haben eine Kampferregung vor uns,' sagte der frühere Ministerpräsident, 'Der Abgrund, der uns trennt, kann nicht überbrückt werden. ...'

